

Antrag von Bündnis90/die Grünen, FDP, MFG, MiFü82131, SPD

Anpassung der städtebaulichen Ziele der in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 189/GAUTING „Am Patchway-Anger Süd“ und Nr. 190/GAUTING „Am Patchway-Anger Nord“ sowie ergänzende Grundsatzentscheidungen

Sehr geehrte Frau Dr. Kössinger,

die o.g. Fraktionen stellen zur Sondersitzung des Gemeinderats am 6. Oktober 2020 folgenden Gemeinschaftsantrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die städtebaulichen Zielsetzungen der in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne Nr. 189/GAUTING „Am Patchway-Anger Süd“ und Nr. 190/GAUTING „Am Patchway-Anger Nord“ sowie zugehörige Festsetzungen in der Flächennutzungsplanung wie folgt anzupassen. Darüber hinaus werden ergänzende Grundsatzentscheidungen zu dieser städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme getroffen.

1. Ehem. Firmengelände des AOA Apparatebaus Gauting

- a) Auf dem ehemaligen AOA Firmengelände wird ein Mischgebiet mit urbaner Wohnnutzung und nicht-störendem Gewerbe festgesetzt.
- b) Es werden kleinteilige Einzelhandelsflächen zur Quartiersversorgung zugelassen. Auf die Ansiedlung eines Vollsortimenters wird jedoch verzichtet.
- c) Die Geschößfläche darf 10.400 qm nicht übersteigen.
- d) Maximal 30% der Geschößfläche darf einer Wohnnutzung zugeführt werden.

2. Siedlungsflächen des Verbands Wohnen sowie des Katholischen Siedlungswerks:

- a) Die Geschößfläche auf den zukünftigen Liegenschaften des Verbandes Wohnen und des Katholischen Siedlungswerkes wird auf insgesamt 11.600 qm begrenzt.

3. Grundstücksflächen der Gemeinde Gauting

- a) Die Geschossfläche auf den zukünftigen gemeindlichen Liegenschaften im Bereich des Bebauungsplans wird auf 3.000 qm begrenzt.
- b) Zur Minimierung der Flächenversiegelung soll anstatt der derzeit vorgesehenen Winkelhofhäuser ein Wohnungsbau nach dem Modell der Mehrfamilienhaus-Wohnanlage Waldpromenade / Lulu Beck Weg angestrebt werden.
- c) Die nach Flächenumlegung der Gemeinde Gauting zustehenden Flächen werden nicht verkauft, sondern in Erbpacht vergeben.
- d) Zur Realisierung eines gemeinschaftlich orientierten Wohnens für mittlere Einkommensschichten wird die Nutzung der Fläche in Kombination mit einem genossenschaftlichen Modell angestrebt, wobei die Gemeinde Gauting ein Mitspracherecht bei der Wohnungsvergabe erhält.

4. Kinderbetreuung

- a) Der aufgrund der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme entstehende Bedarf von Sozialflächen (d.h. Kinderbetreuung von der Krippe bis zum Hort) muss innerhalb des Quartiers abgedeckt werden.

5. Energie & Mobilität

- a) Es wird der Verhandlungsauftrag erteilt, eine städtebauliche Vereinbarung zur Abnahme von Fernwärme aus der geplanten Geothermie zu schließen. Darüber hinaus ist zur Überbrückung auch eine Fläche für ein Blockheizkraftwerk / Heizkraftwerk auf dem Areal vorzusehen.
- b) Es werden ergänzende Mobilitätsangebote durch Car- und Bikesharing auf allen Flächen geschaffen.

Gauting, 22. September 2020

Heinz Moser
Bündnis 90/ Die Grünen

Markus Deschler
FDP

Tobias Mc Fadden
MFG/Piraten

Stephanie Pahl
MiFü82131

Eberhard Brucker
SPD